

RS OGH 1983/2/1 5Ob301/82, 8Ob10/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.02.1983

Norm

KO §48 Abs3

KO §103 Abs3

Rechtssatz

Die Feststellung der angemeldeten Forderung des Absonderungsgläubigers hat in der Höhe des vollen Forderungsbetrages - soweit er sonst zu Recht besteht - und nicht bloß im Ausmaß des ungedeckten Betrages zu erfolgen. Eine Beschränkung der Feststellung auf die Höhe des bereits feststehenden oder voraussichtlichen (wahrscheinlichen) Ausfalles kommt nicht in Betracht.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 301/82
Entscheidungstext OGH 01.02.1983 5 Ob 301/82
- 8 Ob 10/89
Entscheidungstext OGH 28.06.1990 8 Ob 10/89
Veröff: ecolex 1990,608 = ÖBA 1991,60

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0064818

Dokumentnummer

JJR_19830201_OGH0002_0050OB00301_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at